Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **55/56 (1910)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am *14. März* fand die *VII. Sitzung* statt, in der der Verein gestützt auf die Mitteilungen des Herrn Architekt *Eugen Schlatter* zunächst dem von einer schweizerischen Spezialkommission revidierten Entwurfe für *„Submissionsvorschriften"* zustimmte. Sodann folgte die Wahl einer Festkommission für die Durchführung der Generalversammlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins im Jahre 1911. Das Organisations- und Empfangskomitee wurde aus vier Mitgliedern, das Quartier- und Wirtschaftskomitee, das Finanz- und Unterhaltungskomitee je aus drei Mitgliedern zusammengesetzt. Die bereits früher ernannte Festschriftkommission machte einige Mitteilungen über den ungefähren Umfang des beabsichtigten Werkes, sowie über dessen approximative Kosten. Die letzteren werden sich bei einer Auflage von 1000 Exemplaren auf rund 10000 Fr. belaufen.

Nach Erledigung dieser geschäftlichen Traktanden hielt Herr *W. Morf*, bauleitender Ingenieur der Rosenbergtunnel-Unternehmung einen Vortrag über den *„Bau des Tauerntunnels"*, bei welchem der Referent persönlich vom Beginn bis zur Fertigstellung als Bauleiter-Stellvertreter der Unternehmung (Brüder Redlich in Wien) mitgewirkt hat. An Hand eines umfangreichen Planmaterials über die Installationen bot der Vortragende seinen Zuhörern ein vollständiges Bild über die Organisation des ganzen Baubetriebes und die Durchführung der grossen Arbeit, bei der es an Schwierigkeiten mannigfaltigster Art nicht fehlte. Herr Morf erntete für seinen mit grosser Sorgfalt ausgearbeiteten Vortrag reichen Beifall und volle Anerkennung.

Herr Architekt *Ditscher* benützte die allgemeine Umfrage, um auf die auch in St. Gallen aktuell gewordene *„Eigenheim"-Frage* hinzuweisen, mit dem Wunsche, es möchte diese Angelegenheit vom Ingenieur- und Architekten-Verein ebenfalls gewürdigt und behandelt werden. Der Vorstand nahm die Anregung entgegen und versprach, sich nach einem geeigneten Referenten umschauen zu wollen.

In der *VIII. Sitzung vom 25. April* referierte Herr Ingenieur *Killias* in Firma Seeger & Cº über das *„Geleiselose Bahnsystem"*. Der Vortragende suchte nach Beschreibung des Schiemann'schen Patentes an Hand von anderweitigen Anwendungen desselben nachzuweisen, dass dieses Bahnsystem berufen sei, auch für viele Gegenden unseres Landes gegenüber einer Schienenbahn oder im Vergleich mit Automobilkursen namhafte Vorteile zu bieten. An die Mitteilungen des Referenten schloss sich eine sehr rege Diskussion, in welcher vielfach Bedenken über die etwas optimistisch dargestellten Betriebsverhältnisse, namentlich in Bezug auf die mit der Strassenbenützung verknüpfte Unterhaltsfrage geäussert wurden. Herr Killias trat diesen Einwänden jedoch entgegen und ist voller Zuversicht, die geltend gemachten Befürchtungen zu überwinden, was er an einem sich voraussichtlich bald verwirklichenden Beispiele praktisch demonstrieren zu können hofft.

Gegen den Entwurf über *„Allgemeine Bedingungen für Ausführung von Hochbauten"*, der unserer Sektion von der Schweizerischen Spezialkommission für Normalien betreffend Submissions- und Bauvorschriften usw. zugestellt und der an die Architekten verteilt wurde, sind weder Einwände erhoben, noch sind dazu Abänderungsanträge eingereicht worden. Der Aktuar: *W. B.*

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentral-Komitees

an die

Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Laut einer soeben erhaltenen Mitteilung des Vorstandes des *Badischen Ingenieur- & Architekten-Vereins* musste die auf 21. und 22. Mai angesetzte Hauptversammlung in Konstanz [1]) auf *Samstag und Sonntag den 4. und 5. Juni* verschoben werden.

Zürich, den 18. Mai 1910.

Für das Zentralkomitee des S. I.- & A.-V.
Der Sekretär: *A. Härry*, Ingenieur.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht einige tüchtige selbständige *Konstrukteure* für die Dampfturbinen-Abteilung einer grössern Maschinenfabrik der Ostschweiz; dieselben haben sich auch mit Proben und Abnahmeversuchen zu befassen. (1628)

Gesucht für sofort sprachkundiger, im Verkehr gewandter *Ingenieur* oder Techniker für Reise und anderweitige Verwertung patentierter neuer bereits bewährter Landbearbeitungs- und Universal-Maschinen und origineller kleiner Motoren besten Systems. (1635)

Gesucht nach Rumänien ein *Ingenieur* mit Praxis zur Beaufsichtigung von Bauausführungen wie Spitäler, Bäder, Wassertürme usw. und für Projektierung und Ausführung von Wasserinstallationen und Pumpenanlagen. (1636)

Gesucht nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika 8 bis 10 tüchtige *Konstruktionszeichner* für Eisenbauten, eventuell dauernde Anstellung. Gehalt von 15 Dollars aufwärts per Woche. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht, doch nicht absolut notwendig. (1637)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

[1]) Siehe unter Vereinsnachrichten Seite 272.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
23. Mai	A. Brenner und W. Stutz, Architekten	Frauenfeld	Ausführung der Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie Blitzableiteranlage für den Neubau der Kantonsschule Frauenfeld.
23. „	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Alle Bauarbeiten für zwei Stallgebäude auf dem Beundenfeld in Bern.
23. „	Bridler & Völkli, Architekten	Winterthur	Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten sowie Blitzschutzvorrichtung zur Schulhausbaute Heiligberg in Winterthur.
25. „	Wuest, Gemeinderatspr.	Seebach (Zürich)	Triangulation und Detailvermessung des Gemeindebannes, etwa 450 *ha*.
25. „	Zweifel, Präsident	Höngg (Zürich)	Triangulation der Gemeindebanne Höngg und Altstetten, etwa 70 Punkte.
25. „	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Schlosserarbeiten für Einfassungsgeländer in der Kasino-Anlage.
25. „	Gemeindeammannamt	Emmishofen(Thurg.)	Kanalisation der Unterseestrasse in Emmishofen.
25. „	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Zimmer-, Glaser- und Flaschnerarbeiten an den neuen Perrondächern auf den Stationen Lichtensteig, Rheineck und Rüthi (Rheintal).
25. „	Gas- und Wasserwerk	Arbon (Thurgau)	Grabarbeit für 270 *m* Wasserleitung und 100 *m* Gasleitung.
25. „	Gemeindeingenieur	Herisau (Appenzell)	Entwässerung des Kreckelgutes (420 *m* Zementröhren, Drainagearbeit usw.).
27. „	Bueler und Gilg, Architekten	Amriswil (Thurgau)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für ein Wohnhaus und Kellerei-Gebäude.
28. „	Bauleitung	St. Moritz-Bad	Lieferung und Montage von 50 elektrischen Uhren für St. Moritz.
28. „	Gemeinderatskanzlei	Wil (St. Gallen)	Erstellung der Halden- und Wolfhaldenstrasse in Wil.
28. „	U. Basler, Präsident	Thalheim (Aargau)	Erstellung des neuen Kirchturms und Renovation der Kirche.
28. „	Aug. Hardegger, Architekt	St. Gallen	Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten sowie Rolladenlieferung für das Mädchenschulhaus Appenzell.
29. „	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Malerarbeiten, sanitäre Anlagen und Lieferung der Boden- und Wandbeläge für das neue Aufnahmegebäude in Lichtensteig.
30. „	F. Hess, Präsident der Wasserkommission	Gippingen bei Leuggern (Aargau)	Planierung einer Rohrleitung von etwa 7,5 *km* und eines Reservoirs mit 200 m^3 Nutzraum mit genauem Kostenanschlag.
30. „	Gemeindevorstand	Stuls (Graubünden)	Erstellung eines Bauwaldweges. Länge 2050 *m*.
30. „	Ad. Asper, Architekt	Zürich	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Gemeindehaus in Oerlikon.
31. „	H. W. Schumacher, Arch.	Luzern	Arbeiten zum Bau des Schulhauses in Meierskappel.
31. „	J. Hug, Präsident	Urnäsch (Appenzell)	Erweiterung der Hydrantenanlage der Wasserversorgung Urnäsch.
6. Juni	Gemeinderat	Häggenschwil (St. Gallen)	Erstellung einer Strasse von Rohrenmoos-Schmitten bis zur Sitter bei Rothen (Länge 1000 *m*).
6. „	Baubureau d. Universität	Zürich	Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Steinmetzarbeiten für die Universitätsbauten.